

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/22521/1501932/spannend-wie-ein-krimi-mehrweg-filmpreis-2009-fuer-einen-film-ueber-umweltfreundliche-glas> abgerufen werden.

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Spannend wie ein Krimi: Mehrweg-Filmpreis 2009 für einen Film über umweltfreundliche Glas-Mehrwegsysteme

29.10.2009 - 11:07 Uhr, Deutsche Umwelthilfe e.V.

Berlin (ots) - Deutsche Umwelthilfe e.V. und Stiftung Initiative Mehrweg vergeben zum dritten Mal den Mehrweg-Filmpreis für Kurzfilme über Glas-Mehrwegverpackungen - In der Hauptkategorie Kurzfilm gewinnt Filmregisseur Dirk Böll - Der Nachwuchspreis geht an die Sekundarschule "Saale-Elster-Auen" Schkopau

Der diesjährige Mehrweg-Filmpreis geht an den Film-Regisseur Dirk Böll für seinen Kurzfilm "Versuch das mal mit Plastik!". Idee, Konzept und Ausführung haben die Jury der Deutschen Umwelthilfe e.V. und der Stiftung Initiative Mehrweg überzeugt, denn der Film zeigt kreativ die vielfältigen Vorteile von Glas-Mehrwegflaschen. Die Hauptdarstellerin des Films, eine ältere Dame, rollt mit einer Glasflasche den Kuchenteig aus und vertreibt sogar Einbrecher mit einer Mehrwegflasche. "Nicht nur die alte Dame, die in Bölls Kurzfilm einen Ganoven mit einer Flasche zur Strecke bringt, kann auf die Zuverlässigkeit von Mehrweg-Flaschen vertrauen, sondern auch Millionen Verbraucherinnen und Verbraucher," sagte Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe e.V. zur Preisverleihung.

Die Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH) und die Stiftung Initiative Mehrweg (SIM) vergeben den Mehrweg-Filmpreis für Kurzfilme zum Thema Glas-Mehrweg in diesem Jahr bereits zum dritten Mal. Der Mehrweg-Filmpreis richtet sich an alle Filmemacherinnen und Filmemacher, die einen neuen Blick auf die Vielfalt, Vielseitigkeit und Zeitlosigkeit von Glas-Mehrweg werfen. Die Siegerfilme werden im Kult-Kino Babylon in Berlin-Mitte gezeigt, der 1. Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Der diesjährige Preis in der Hauptkategorie Kurzfilm geht an den bereits mehrfach ausgezeichneten Film-Regisseur Dirk Böll. Der in einer Sonderkategorie vergebene Nachwuchs-Filmpreis geht an die Schüler der "Neuen Medien AG" der Sekundarschule "Saale-Elster-Auen" Schkopau (Sachsen-Anhalt). Die Gewinnerfilme werden in den kommenden Monaten öffentlich in Kinos und auf YouTube gezeigt und werben für das positive Image von Glas-Mehrwegflaschen. Denn Mehrweg ist Klimaschutz. Glasflaschen im Mehrwegsystem sind umweltfreundlich, schonen den Energie- und Ressourcenverbrauch und tragen so entscheidend zum Klimaschutz bei.

Clemens Stroetmann, Geschäftsführer der Stiftung Initiative Mehrweg, lobte vor allem das Engagement der Nachwuchs-Filmpreisgewinner aus der Sekundarschule "Saale-Elster-Auen" Schkopau. "Umweltschutz ist eine Herausforderung an die gesamte Gesellschaft. Dabei spielen junge Menschen immer eine zentrale Rolle. Denn sie sind es, die morgen Entscheidungen zu treffen haben. Umso wichtiger und erfreulicher ist es, dass sich Schüler kreativ mit den deutschen Mehrwegsystemen und dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen beschäftigen".

Glas-Mehrwegsysteme stützen die regionale Getränkevielfalt, schonen Ressourcen und schützen Umwelt und Klima. Denn Mehrwegsysteme fördern regionale Strukturen und Wirtschaftskreisläufe, die kurzen Transportwege entlasten die Umwelt. Da Glas-Mehrwegflaschen bis zu 50 Mal wieder befüllt werden, garantieren sie einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. "Trotz der eindeutigen Vorteile von Glas-Mehrwegflaschen setzen Discounter häufig auf Einweg-Produkte und fördern eine Ex- und Hopp Mentalität. Es ist daher wichtig, dass auch weiterhin viele Kundinnen und Kunden zu Getränken in Mehrwegflaschen greifen und aktiven Umweltschutz leisten. Die Sieger-Filme werden durch ihre witzige und außergewöhnliche Art, aber auch durch ihre klaren Botschaften, einen wertvollen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und zum Schutz der deutschen Mehrwegsysteme beitragen" sagte Maria Elander, Leiterin des Bereichs Kreislaufwirtschaft der DUH.

Alle ausgezeichneten Filme und die Pressefotos der Preisverleihung

können über die Internet-Seite der DUH (www.duh.de) abgerufen werden.
Zusätzlich sind die Gewinner-Filme auf Internetseiten wie
www.youtube.com zu sehen.

@@infblk@@

Pressekontakt:

Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe e.V.,
Hackescher Markt 4, 10178 Berlin, Mobil 0171 3649170, resch@duh.de

Clemens Stroetmann, Geschäftsführer Stiftung Initiative Mehrweg,
Staatssekretär a.D., Eichenweg 11, 14557 Wilhelmshorst, Tel.: 033205
24037, Fax: 033205 24038, E-Mail: Choch4@t-online.de

Maria Elander, Leiterin Kreislaufwirtschaft der DUH, Hackescher Markt
4, 10178 Berlin, Tel.: 030 2400867-41, 0160 5337376, elande@duh.de

Ulrike Fokken, Sprecherin Politik & Presse, DUH, Hackescher Markt 4,
10178 Berlin, Tel.: 030 2400867-86, 0151 55017009, fokken@duh.de

Originaltext:

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/22521/deutsche-umwelthilfe-e-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2